



## INTERPELLATION

<b>Urheber</b>	SVPO, durch Michael GRABER, Patrick HILDBRAND, Bernhard FRABETTI und Paul BIFFIGER
<b>Gegenstand</b>	Mordfall Brig: Verantwortung des Spital Wallis
<b>Datum</b>	09/09/2020
<b>Nummer</b>	2020.09.280

Der geständige und erstinstanzlich verurteilte Täter hat im Mordfall Brig seine Partnerin mit 15 Hammerschlägen auf brutalste Weise erschlagen. Besonders tragisch ist dabei, dass der Täter bereits im Sommer 2017 versucht hatte, seine Partnerin umzubringen. Das Opfer wurde damals derart heftig stranguliert, dass es mehrere Tage auf der Intensivstation des Spitals Visp gepflegt werden musste. Sämtliche Mitarbeiter des Spitals Wallis blieben damals untätig und es wurde keine Anzeige erstattet.

Wie im Rahmen des erstinstanzlichen Prozesses zu Tage trat, soll das Psychiatricentrum Oberwallis (PZO) im Rahmen einer Paartherapie nach dem Vorfall der Frau geraten haben, in separaten Schlafzimmern zu übernachten und die Türe zu abzuschliessen, falls sie Angst vor ihrem Partner habe. Dies ist geradezu zynisch und wirft unweigerlich die Frage nach den fachlichen Qualifikationen der dort beschäftigten Personen auf.

Somit gab es ganz offensichtlich massivste Pflichtverletzungen seitens des Spital Wallis, inklusive PZO, so dass die Frage aufgeworfen werden muss, ob der Mordfall Brig bei korrektem Handeln des Spitals Wallis nicht hätte verhindert werden können.

Aufgrund dieser gravierenden Unterlassungen hat die Staatsanwaltschaft auch Anzeige gegen unbekannt eingereicht. Nur deshalb kann zur Zeit auf eine Parlamentarische Untersuchungskommission (PUK) verzichtet werden. Bei unbefriedigendem Ausgang des Strafverfahrens ist jedoch die Einsetzung einer PUK umgehend zu prüfen.

In der Zwischenzeit ergeben sich für uns aus diesem Drama folgende Fragen:

### **Schlussfolgerung**

Wie genau unterstützt das Spital Wallis die Strafverfolgungsbehörden, insbesondere die Staatsanwaltschaft, bei der Aufklärung dieser gravierenden Pflichtverletzungen?

Stellt das Spital Wallis alle ihm zur Verfügung stehenden Mittel bereit, um die Schuldigen zur Rechenschaft zu ziehen?

Wie sahen bisher die Abläufe betreffend eine Strafanzeige im Spital Wallis aus?

Welches sind die konkreten Massnahmen, welche innerhalb des Spitals Wallis aufgrund dieser gravierenden

Unterlassungen ergriffen werden? Welche Abläufe wurden konkret geändert? Wie?

Welches sind die disziplinarischen und personellen Folgen dieses Versagens?

Wie wird das Spital Wallis allfälligen finanziellen Ansprüchen der Opferfamilie begegnen?